



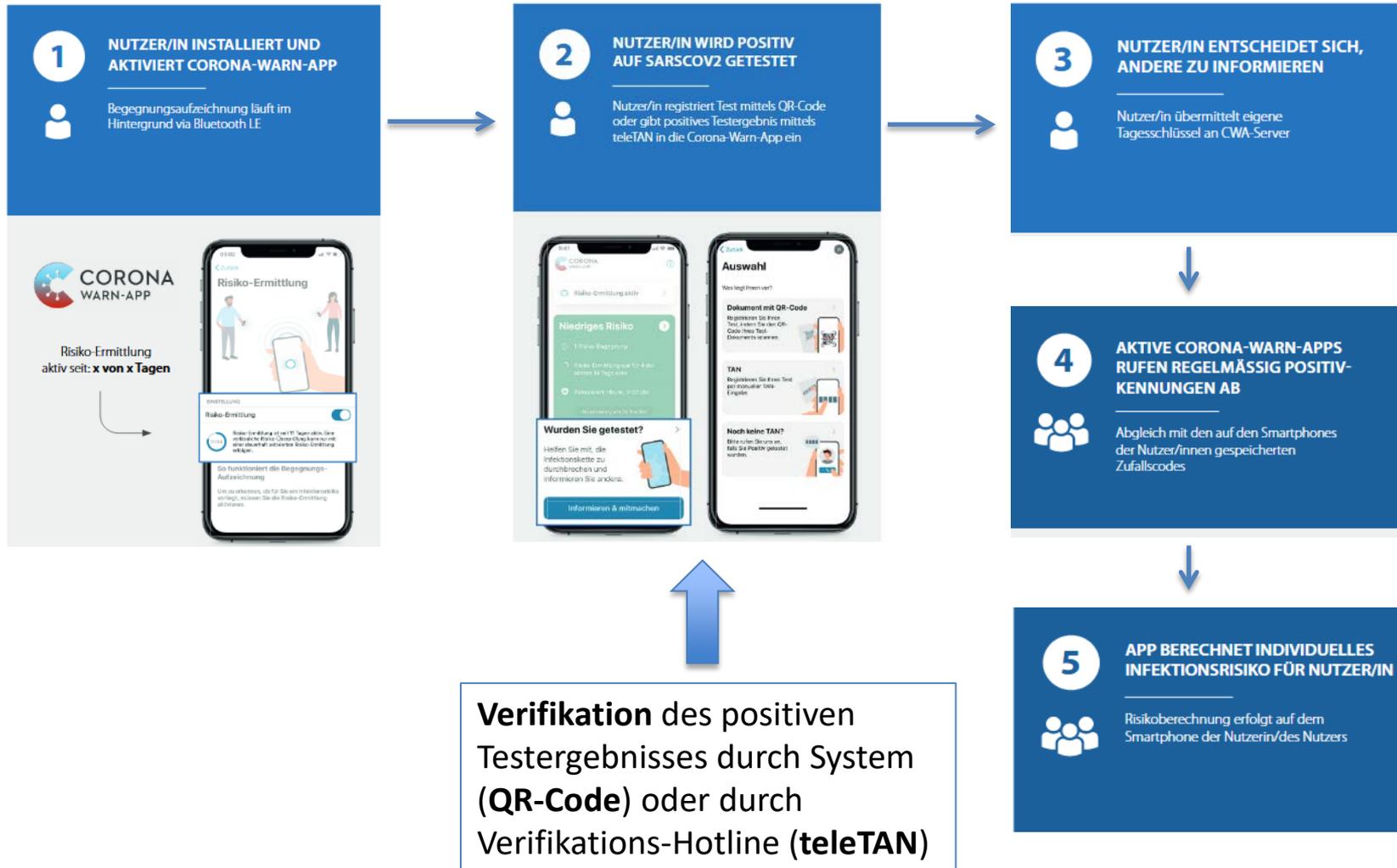
Corona-Warn-App

Testregistrierung:
Von der Eingabe des QR-Codes
bis zur Ergebnisübermittlung

Sandra Beermann



Grundlegende Funktion der App





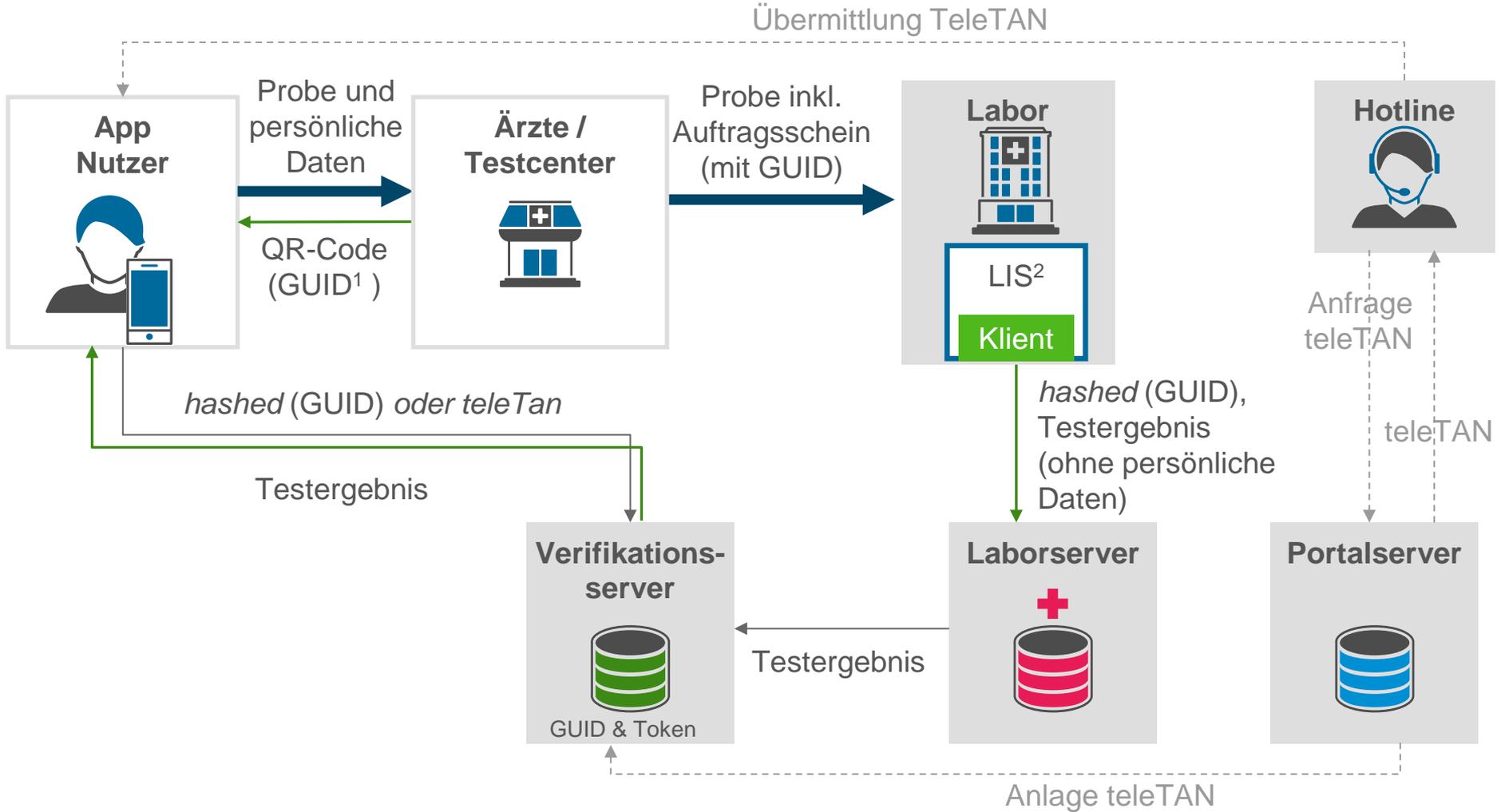
6

CORONA-WARN-APP AKTUALISIERT STATUSANZEIGE FÜR NUTZER/IN

Je nach Risikobewertung: Statusanzeige "niedriges" oder "erhöhtes Risiko", inkl. Handlungsempfehlungen.
Als Risiko-Begegnungen gelten für die Corona-Warn-App Begegnungen mit einer Corona-positiv getesteten Person, die einen Schwellenwert verschiedener Messwerte überschreitet.



<https://github.com/corona-warn-app/cwa-documentation/blob/master/translations/cwa-risk-assessment.de.md>



1. GUID= Globally Unique Identifier (Identifikationsnummer für Nutzer im App-System)
2. LIS = Lab Information System, Softwaresystem zur Datenverarbeitung im Labor

Automatisierter Prozess

Backup-Prozess

02.09.2020

Datenschutzrechtliche Einigung Laborserver

✓ **Organisatorische Maßnahme:** Arzt fragt Patient bei Probenentnahme, ob er dem Upload und der Datenspeicherung einwilligt. Ohne Einverständnis wird der QR-Code unkenntlich gemacht & die Testdaten werden nicht an den Laborserver übertragen



Angeschlossene Labore

- Priorisierung auf niedergelassene Labore; Krankenhäuser und Unikliniken noch kaum angeschlossen
- 183 Labore für SARS-CoV-2-Testungen
- 120 Labore sind technisch angeschlossen
 - 70% der Testkapazitäten in D
 - **103 Labore E2E** →



Häufigste Fehlerquellen

- Labore sind nicht an CWA angebunden
- Verwechslung mit anderen Labor-Apps
- Änderung der CWA-Funktion

Verifikation positiver Ergebnisse vs. personalisierte Befundmitteilung





Häufigste Fehlerquellen Muster 10C, Muster ÖGD

Ärzte-, Laborteil

Auftrag für SARS-CoV-2 Testung
 >>>>> Muster nicht kopieren! <<<<<<

10C

Name, Vorname des Versicherten

geb. am

Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status

Berufsstellen-Nr. Arzt-Nr. Datum

Eintrag nur bei Weiterverabreichung!
 Betriebsstätten-Nr. des Endvertrags Arz-Nr. des Endvertrags

Testung nach Meldung „erhöhtes Risiko“ durch Corona-Warn-App (GOP 32811)

Diagnostische Abklärung (GOP 32818)

Besondere Risikomerkmale einer Weiterverabreichung (keine, anzugeben, bitte ankreuzen)

Betreuung/Untergebracht in: Medizinischen Einrichtungen (Krankenhaus, Pflegeheim, etc.) Pflege- und anderen Wohnrichtungen (z.B. Altersheim, etc.)

Tätigkeit in Einrichtung: Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kindertagesstätte, etc.) Sonstigen Einrichtungen (z.B. Hochschullehrer, etc.)

Das Einverständnis des Versicherten zum Übermitteln des Testergebnisses für Zwecke der Corona-Warn-App auf den vom RKI betriebenen Server wurde erteilt. Der Versicherten wurden Hinweise zum Datenschutz ausgehändigt.

Daten für das Gesundheitsamt/RKI - Übermittlung gemäß Infektionsschutzgesetz
 Telefonnummer des Versicherten

Vertragstempel / Unterschrift abgew. Arzt

3D6D08-3567F3F2-4DCF-43A3-6737-4CD1F87D6FDA Muster 10C (6.2020)

- Dokument wurde kopiert und für mehrere Nutzer verwendet
- Der individuelle Abschnitt wird den Nutzern nicht ausgehändigt
- Einverständniserklärung fehlt
- Kontaktdaten nicht leserlich
- QR-Code wurde in sehr schlechter Qualität gedruckt

Individueller Teil

Name, Vorname des Versicherten

Gemeinsam schnell die INFEKTIONSKETTE UNTERBRECHEN
 Die App als Beitrag, um die Pandemie weiter einzudämmen

Tragen Sie aktiv zur Eindämmung der Pandemie bei. Nutzen Sie die Corona-Warn-App.
 Die App zu nutzen ist ganz einfach. Ihre Daten sind dabei sicher und werden nicht weitergegeben.

1. Laden Sie die App im Apple Store oder Google Play Store. Die App ist kostenlos.
2. Richten Sie die App ganz einfach ein. Sie werden dabei in der App angeleitet.
3. Scannen Sie den QR-Code und Sie erhalten eine Benachrichtigung, sobald Ihr Testergebnis vorliegt.
4. Im Falle eines positiven Testergebnisses können Sie andere App-Nutzer freiwillig warnen.

Hinweise zum Datenschutz: Sie möchten die Corona-Warn-App (App) des Robert Koch Instituts (RKI) zum Abrufen Ihres Testergebnisses verwenden. Um Ihr Testergebnis über die App abrufen zu können ist es notwendig, dass Ihr Testergebnis von dem Labor an die Server-Systeme der App übermittelt wird. Verkürzt dargestellt erfolgt dies, indem das Labor Ihr Testergebnis verknüpft mit einem maschinenlesbaren QR-Code, auf einem hierfür bestimmten Server der App-Infrastruktur ablegt. Der QR-Code ist Ihr Passwort zu Ihrer Person und für die Anzeige des Testergebnisses in der App nicht erforderlich. Sie erhalten unterstehend eine Kopie des QR-Codes, der durch die Kamerafunktion Ihres Smartphones in die App eingelesen werden kann. Nur hierdurch ist eine Verknüpfung des Testergebnisses mit Ihrer App möglich. Mit Ihrer Einwilligung können Sie dann Ihr Testergebnis mit Hilfe der App abrufen. Ihr Testergebnis wird automatisch nach 21 Tagen auf dem Server gelöscht. Wenn Sie mit der Ermittlung Ihres pseudonymen Testergebnisses mittels des QR-Codes an die App-Infrastruktur zum Zweck des Testabruhs einverstanden sind, bestätigen Sie dies bitte gegenüber Ihrem Arzt. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass aufgrund der vorhandenen Pseudonymisierung eine Zuordnung zu Ihrer Person nicht erfolgen kann und daher eine Löschung Ihrer Daten erst mit Ablauf der 21-tägigen Speicherdauer automatisch erfolgt. Einzelheiten hierzu finden Sie zudem in den >>>Datenschutz Hinweisen<<< der Corona-Warn-App des RKI.

■ Wenn Sie jünger als 16 Jahre alt sind, besprechen Sie die Nutzung der App bitte mit Ihren Eltern oder Ihrer sorgeberechtigten Person.

Ihre Notizen:

**Missbrauchsschutz:
 QR-Code kann nur einmal gescannt werden**

Scannen Sie diesen QR-Code

3D6D08-3567F3F2-4DCF-43A3-6737-4CD1F87D6FDA

- Verwechslungsgefahr:
 - QR-Code kann auch von anderen Apps genutzt werden, die mit anderen Laboren verbunden sind
 - Eigene Laborcodes werden ausgegeben



Häufigste Nutzungsfehler

- QR-Code wird vorzeitig gelöscht
- QR-Code wird mehrfach eingescannt

z.B. Familien scannen alle QR-Codes auf demselben Gerät ein

Lösungsansätze

- Diskussion über Veröffentlichung einer Liste mit allen an die CWA angeschlossenen Laboren
- Texte in der App werden überarbeitet (z.B. Fehlerhinweise, Anleitung für QR-Codes)
- Information an Teststellen und Hausärzte zum richtigen Umgang mit Muster 10C
- Einbeziehung und Sensibilisierung der GÄ durch die AG Infektionsschutz
- BMG und RKI haben eine Liste mit Kontaktadressen für Teststellen an Grenzübergängen und Flughäfen erstellt, um Rückfragen aus der Bevölkerung besser beantworten zu können
- Priorisierung der Laboranbindung bei Grenzübergängen und Flughäfen